

MONATSBLATT

AUGUST 2011

der Deutschen Schule Taipei



Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District,
11193 Taipei

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District,
11159 Taipei
Sekretariat:
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

**Redaktionsschluss: Mittwochs, 9.00 Uhr
vor Erscheinungsdatum**

Redaktion: Ingrid Castritius
Sabine Gordon

Kontakt: dst-wochenblatt@gmx.net

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

von Ingrid Castritius

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der etwas verkürzten aber dennoch ausreichend langen Sommerpause möchte ich sie herzlich zur ersten Monatsblattausgabe der Deutschen Schule Taipei begrüßen. Ich hoffe, Sie alle haben schöne und erholsame Ferien verlebt, ob in Europa, Asien oder auf welchem Kontinent auch immer!

Jedes Schuljahr bringt viel Neues mit sich und somit heiße ich ganz herzlich alle diejenigen willkommen, die in Taipei und in der Schulgemeinde neu sind: Die neuen Schüler und ihre Eltern, die neuen Praktikantinnen und die neuen Lehrkräfte.

Im neuen Kleid wird sich das Schulgebäude Phase I den Schülern und Eltern erst in den nächsten Wochen zeigen. Die Schüler, die am Montag am ESC den Unterricht wiederaufgenommen haben, konnten sich dennoch einen Eindruck von den umfangreichen Renovierungsarbeiten machen und darüber spekulieren, wie es wohl endgültig aussehen wird. Leider ist nicht alles abgeschlossen wie geplant, aber wer schon mal ein *Häusle* renoviert oder gebaut hat, weiß nur zu gut, wie das mit der Terminierung ist.

Am Dienstag fand die Einschulung der Erstklässler am EPC statt und ich wünsche den Schulanfängern einen guten Start, eine tolle Schulzeit und viel Spaß beim Lernen... und allen Schülern, Eltern und Lehrern ein erfahrungsreiches und erfolgreiches Schuljahr!

Ihre Ingrid Castritius

Wie bereits im letzten Schuljahr angekündigt, erscheint ab dem Schuljahr 2011/2012 das **Monatsblatt** der Deutschen Schule in Taipei und löst das **Wochenblatt** ab.

Ein paar Dinge haben sich verändert, das meiste bleibt wie es war. Eine kurze Zusammenfassung:

Das *Wort der Redaktion* steht wie immer am Anfang, dann folgen die *Berichte des Schulleiters* und des *Schulvorstandes*. In den Berichten aus den *Schulabteilungen* informieren die Lehrkräfte auch weiterhin über die Ereignisse an der deutschen Schule, dabei werden aber vor allem die Höhepunkte und wichtigsten Ereignisse an der Schule in den Vordergrund gestellt.

Der Terminkalender der Schule wird von diesem Schuljahr an direkt vom Sekretariat der Schule verwaltet und ist auf der Web-Seite der Schule zu finden.

Das Monatsblatt erscheint immer **am letzten Freitag eines Schulmonats** (z.B. im Dezember bereits am 16.12. vor den Ferien) und der Redaktionsschluss ist am **jeweils vorausgehenden Mittwoch um 9 Uhr**.

Aus dem *Bild der Woche* wird das *Bild des Monats*. Da der Macher vom *Bild der Woche*, Dirk Diestel, nach Deutschland zurückgekehrt ist und wir dennoch nicht auf diesen beliebten Abschluss des Informationsblatts der Deutschen Schule verzichten möchten, kam uns die Idee, interessierte Leserinnen und Leser zu bitten, Bilder für das *Bild des Monats* zur Verfügung zu stellen.

Wer von den Hobbyfotografen in unserer Leserschaft interessante, beschauliche oder auch witzige Bilder rund um das Leben in Taiwan in seinen Archiven hat, kann und darf sie gern als *Bild des Monats* an uns schicken. Die Redaktion behält sich allerdings die Auswahl vor.

Den Anfang macht heute ein langjähriger Leser und wir freuen uns auf weitere Zusendungen an das Monatsblatt-Postfach: dst-wochenblatt@gmx.net.

P.S. Das nächste Monatsblatt erscheint am 30. September 2011.

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schulleitung

Einige Worte zum Schuljahresanfang

von Emmanuel Fritzen, Schulleiter



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

die Schule hat wieder begonnen. Wer seinen Sommer im zentralen Europa verbracht hat, konnte wieder das Frieren lernen. Wer in Taiwan geblieben ist, wurde Zeuge von recht vielen Niederschlägen, die der Vegetation gut getan haben.

Weniger erfreut über die Niederschläge waren die Baufirmen, die die Herausforderung hatten, das Gebäude Phase I auf dem Yangmingshan innerhalb der Sommerferien erheblich zu sanieren.

Das Dach und die Fassade mussten erneuert und mit einer Wärmeisolierung ausgestattet werden, damit wir nicht mehr im Sommer die Umwelt kühlen und im Winter heizen müssen. Dazu mussten auch alle Fenster und Türen ausgetauscht und mit einer Doppelverglasung ausgestattet werden. Schließlich wurden die teilweise 20 Jahre alten und nicht mehr richtig funktionierenden Einzelklimaanlagen gegen moderne *Split Units* ausgetauscht, die wesentlich weniger Energie verbrauchen und außerdem eine ungestörte Unterrichtsatmosphäre ermöglichen.

Die Arbeiten gestalteten sich als ein dauernder Wettlauf mit dem Wetter. Es mussten ständig bei den herunterprasselnden Regengüssen Plänen über offene Fensterhöhlen und Dachbereiche gezogen werden, um Schäden vom Gebäude fernzuhalten.



Um den engen Terminplan halbwegs einhalten zu können, wurde an sieben Tagen in der Woche gearbeitet und teilweise bis spät in die Nacht hinein. Unser gesamtes Sekundarlehrer-Team und Verwaltungsleiterin Shih-Lin Chiang rückten dann am vergangenen Wochenende zu Sonderschichten an, um neben den Bauarbeitern unsere Klassenräume und den Bürobereich wieder soweit herzurichten, dass der Schulbetrieb am Montag wieder losgehen konnte. Die Möbel mussten wieder aufgestellt, die Kartons ausgepackt und die Regale und Schränke eingerichtet werden. Auch die Computerinfrastruktur musste wiederhergestellt werden. Trotzdem hat der Schul-

beginn am Montag mit zahlreichen Behelfslösungen und viel Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begonnen.

Wenn ich unseren Lesern hier ein Bild von der Baustelle mit Stand vom 9. August zeige, wie ich das Gebäude von meinem Balkon aus sehen konnte, dann will ich damit zum Ausdruck bringen, dass die Arbeiten auch heute noch nicht ganz abgeschlossen sind. Wenn das Gebäude ganz fertig ist, werden wir es Ihnen hier im Monatsblatt in seinem neuen Glanz präsentieren.

Recht herzlich möchte ich in diesem Monatsblatt Herrn Oliver Günter als neuen Leiter der Abteilung Grundschule und Klassenleiter der Flexiblen Schuleingangsstufe 1/2 sowie Herrn Martin Scherzinger als Lehrer an der Grund- und Sekundarschule mit den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Ethik und Sport und Klassenleiter der Klassen 7 und 8 begrüßen. Sie stellen sich beide in diesem Monatsblatt persönlich vor.

Ebenso herzlich begrüße ich die sieben neuen Kinder im Kindergarten und 17 neuen Schülerinnen und Schüler in der Schule und wünsche euch einen guten Start bei uns und eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Taiwan.

Wie schon im letzten Wochenblatt erwähnt, wird der Terminkalender der Deutschen Sektion jetzt ständig auf unserer Webseite www.taipeieuropeanschool.com/tgs in der Rubrik „Kalender/Termine der Deutschen Sektion“ veröffentlicht und ständig aktualisiert. Der Versionsstand ist in der Überschrift jeweils angegeben. Achten Sie bitte auch auf die sonstigen Termine in unserer großen europäischen Schule, damit sie keine spannende Veranstaltung versäumen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Ingrid Castritius und Sabine Gordon, die weiterhin mit viel Liebe und Engagement dieses Monatsblatt der Deutschen Schule Taipei gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Emmanuel Fritzen
Schulleiter

Kindergarten

Ich stelle mich vor: die neue Assistentin im Kindergarten

von Brenda Rowek

Hallo!

Mein Name ist Brenda Rowek und ich wurde in Yun Lin / Taiwan geboren.

Ich bin 46 Jahre alt und seit 1992 mit Jürgen Rowek verheiratet.

Wir haben einen gemeinsamen Sohn, der die Europäische Schule, Deutsche Sektion, besucht. Seit Schuljahresbeginn ist er in der Klasse 9 / H1.



Ich habe in Taipei Touristik studiert, aber dann viele Jahre im Transportgewerbe (Spedition) gearbeitet.

Mein Interesse lag immer an der Betreuung von Kindern und ich freue mich daher, dass ich die Aufgabe als Assistentin im KIGA PLUS übernehmen durfte.

Meine Hobbys sind: Reisen, Lesen, Tanzen und Malen.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zusammenarbeit.

Grundschule

"Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne" (aus "Stufen" von Hermann Hesse)
von Oliver Günter

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an meinen ersten Schultag im Jahr 1974 erinnere ich mich noch gut: Anfangs ein wenig schüchtern und nur mäßig motiviert, zerrten mich meine stolzen Eltern zur nahe gelegenen Schillerschule im badischen Ettlingen, an der schon meine Mutter als Kind fleißig lernte. Da stand ich also nun in diesem geschichtsträchtigen Gebäude, in dem ich mich etwas verloren fühlte und die nächsten vier Jahre Lesen, Schreiben und Rechnen lernen sollte. Zum Glück entdeckte ich einige freundliche Gesichter, die ich schon aus dem Kindergarten kannte, und meine Lehrerin - so stellte sich schnell heraus - war auch sehr nett.

Bis heute erlebte ich schon einige "erste Schultage", zuletzt an der Deutschen Schule Seoul International in Südkorea. Doch noch immer spüre ich den Zauber, der jedem Anfang inne wohnt. Und so freue ich mich auf meine neuen Aufgaben an der deutschen Sektion der Taipei European School. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie mit den Eltern und vor allem auf das gemeinsame Lernen mit den Schülerinnen und Schülern!

Ich wünsche Ihnen/Euch einen erfolgreichen Start in das Schuljahr 2011/2012!

Oliver Günter



damals
zwangsfotografiert



heute
gezeichnet von einer Schülerin der
Deutschen Schule Seoul International

Einschulungsfeier 2011, die Zweite

von Elisabeth Ganz

Am 23. August 2011 um 8 Uhr morgens sprang Pipi Langstrumpf über die Bühne des Amphitheaters und sang ihr Lied um die neuen Schüler der 1. Klasse zu begrüßen. Darauf konterten die Schüler der 2. - 4. Klasse mit einer veränderten Version des Liedes und versuchten für ihre „TES“ zu begeistern: „Aufgepasst ihr Neuen, hier ist viel los, ihr werdet's seh'n!“



Mit welchen Übungen wir unser Gehirn trainieren und wieder fitt machen können, wenn der Schultag mal zu lang geht, zeigten die Kinder danach durch zahlreiche Überkreuzbewegungen begleitet von „Anne Kaffeekanne“. Diese reitet allerdings einfach auf ihrem Besenstiel davon, wenn es ihr zu viel wird.

Nach Herrn Fritzens kurzer Ansprache nahm der neue Klassenlehrer, Herr Oliver Günter, die acht aufgeregten ABC-Schützen in seine Obhut und schon begann der erste Schultag.



Nach der Einschulung im Februar war dies die zweite Einschulung 2011 und der Rahmen ein kleiner, feiner. Die Eltern der neuen Kinder saßen anschließend noch im Parents' Cafe zusammen, wohin der Elternbeirat eingeladen hatte.



Liebe Schulgemeinde, ich möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Martin Scherzinger und ich wurde 1983 in Böblingen geboren. Meine eigene Schulzeit habe ich am Geschwister Scholl Gymnasium in Waldkirch verbracht und danach an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg das Lehramt studiert. Bereits im Referendariat deutete sich an, dass ich mich für den Auslandsschuldienst bewerben würde. Nach dem Referendariat ging es dann direkt nach Spanien, wo ich zwei Jahre an der Deutschen Schule Bilbao unterrichtete - und nun bin ich hier. Ich werde in Taiwan die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Ethik in der Sekundarstufe und Sport sowie Sachkunde in der Grundschule unterrichten.



Ich freue mich schon auf die vielen neuen Herausforderungen und darauf, in Taiwan neue Kontakte zu knüpfen und Land und Leute besser kennenzulernen. Seit März 2005 bin ich glücklich verheiratet. Auch weil meine Frau aus Hong Kong stammt, war für uns klar, dass wir irgendwann einmal eine gewisse Zeit lang in Asien leben möchten. Diese Zeit steht nun vor der Tür und wir freuen uns beide sehr darauf.

In meiner Freizeit genieße ich es, mich zu entspannen. Ich koche und esse gerne und war in Spanien Mitglied in einem Männerkochclub. Vielleicht lässt sich in Taiwan ja etwas Ähnliches arrangieren. Ich liebe Musik und gehe auch ganz gerne tanzen. Außerdem bin ich leidenschaftlicher Sportler und hoffe, in Taiwan einige Gleichgesinnte zum Beispiel zum Basketball zu treffen.

Bei weiteren Fragen können sie sich gerne an mich wenden. Ich freue mich darauf sie kennenzulernen.

Martin Scherzinger

Aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
August 2011		
26. August	Nächster Deutscher Bibel-Gesprächskreis bei Rita Haudenschild	15.30 Uhr Tien Mu
Oktober 2011		
14. Oktober	The Night of the Baroque Choral Music	National Concert Hall 19.30 Uhr

Kunst-, Kultur- und Freizeittipps

Taiwanisch-deutsches Barockkonzert: *Der Taipei Male Choir* und die *Frauen des Dresdner Kammerchores* gemeinsam in der National Concert Hall

The Night of the Baroque Choral Music

National Concert Hall
14. Oktober 2011, 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit zwischen Ost und West wird *The Night of the Baroque Choral Music* vom Taipei Male Choir, Gewinner des 6. Internationalen Harmonie Festivals in Limburg 2011, und den Frauen des Dresdner Kammerchores unter der Leitung des bemerkenswerten deutschen Dirigenten Hans-Christoph Rademann präsentiert. Musikalisch begleitet vom Dresdner Barockorchester sowie 17 Barockinstrumenten, beinhaltet ihr Konzertprogramm die *Sonata in c Minor* des deutschen Komponisten Johann Georg Pisendels und *Missa Cotiva e-Moll ZWV 18* des tschechischen Komponisten Jan Dismas Zelankas, wodurch der Zuhörer in die musikalische Atmosphäre des Dresdner Barock-Könighofes eintauchen kann. Zelankas Stück wird in Asien zum ersten Mal aufgeführt.

Price : 400/ 600/ 900/ 1200/ 1600/ 2000 NTD tmc.leiter@taipeimalechoir.net.tw Buying tickets via Taipei Male Choir, getting 30 % discount!!!

Evangelischer Gottesdienst in deutscher Sprache
(eingereicht von Hanns Hoerschelmann)



**Herzliche Einladung zum
evangelischen Gottesdienst in
deutscher Sprache:**

**Am
Sonntag, dem 25. September 2011
um 15 Uhr
feiern wir einen
Familiengottesdienst
mit Abendmahl.**



Ort: Mother of God Church
in Tien Mou
(171 Chung Shan North Road, Sec.7, am Kreisverkehr).

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich willkommen zu einem gemütlichen Beisammensein.
Jeder und jede möge dazu etwas zu Essen/Trinken mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

Kontakt:
Pfarrer Hanns Hoerschelmann
Shouson Villa, Block B, G/F
16 Shouson Hill Road
Hongkong Island
Email: info@egdshk.org

Bild des Monats

Wer der Augusthitze auf Taiwan entgehen möchte, fährt am besten in die Berge. Dort trifft er nicht nur auf ein beeindruckendes Naturschauspiel aus Bergen, Wolken und Licht sondern auch auf 2800 Jahre alte Riesen-Bäume (Giant Trees) in den Wäldern.

Baling, North Cross Highway



Foto: Friedrich Stoelzel